



Piwi-Kostgipfel 2026:

Robuste Rebsorten im Mittelpunkt

Im stilvollen Ambiente des Korea Kulturhauses im Wiener Donaupark fand heuer die feierliche Trophäenüberreichung des „Piwi Austria Weinpreises“ statt. Vor mehr als 150 Weinfreundinnen und Weinfreunden konnten die zwölf Kategoriesieger ihre Auszeichnungen - den begehrten „Piwikus“ - entgegennehmen.

Obmann Ing. oen. Wolfgang Renner betonte in seiner Ansprache die wachsende Bedeutung der neuen robusten Rebsorten. Angesichts der Herausforderungen durch den Klimawandel seien PIWI-Sorten ein unverzichtbarer Bestandteil des österreichischen Weinbaus der Zukunft. Auch die steirische Weinkönigin Magdalena I. unterstrich in ihren Grußworten die Bedeutung innovativer Rebsorten und appellierte mit dem Motto „Neue Weine braucht das Land“ an Winzer und Konsumenten gleichermaßen.

Für den diesjährigen Piwi Austria Weinpreis wurden mehr als 250 Weine aus ganz Österreich eingereicht. Die Kategoriesieger stammen aus der Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, dem Burgenland und Wien. Das Publikum zeigte sich von der Qualität und Vielfalt der prämierten PIWI-Weine begeistert. Nun bleibt zu hoffen, dass diese innovativen Weine auch bei den Konsumentinnen und Konsumenten weiter an Bekanntheit gewinnen, denn ihr Potenzial ist groß – ihr Bekanntheitsgrad jedoch noch ausbaufähig.

Im Bild: Die Kategoriesieger gemeinsam mit dem Vorstand von Piwi Austria – Ing. Wolfgang Renner, Lea Linhart und Werner Josef Resch.

Kategoriesieger:

Donauriesling und Rösler: **HBLA und BA Klosterneuburg**

Donauveltliner: **Johanna und Martha Holzschuh aus Zellerndorf**

Cabernet blanc und Archaische Weine: **Weingut Windischbauer aus Weidling**

Souvinignier grins: **Kollerhof aus Leutschach**

Muscaris: **Weingut Hutter aus Feldbach**

Blütenmuskateller: **Bioweinbau Peter Paradeiser aus Fels am Wagram**

Weißweine Vielfalt: **Bioweinbau Oberkofler aus Jennersdorf**

Weißweine Cuvées: **Biohof Firlingerhof aus Scharn**

Schaum-/Perlweine: **Charakterweine Scharl aus St. Anna am Aigen**

Rotweine Vielfalt: **Biohof Anna Paradeiser, Fels am Wagram**